

WELLINGTONS-SIEG,

1841

Die Schlacht bei Vittoria

In Musik gesetzt

1841

Ludwig van Beethoven

1802-1827

Vollständige Partitur.

Eigentum der Verleger.

Wien im Verlag von A. A. Holden und Comp.

in London

in Leipzig bei Breitkopf und Härtel, J. F. Neuber, B. Schönbauer.

Printed and Published by A. A. Holden and Comp. 11, Abchurch Lane, London. Printed by J. Neuber, 11, Abchurch Lane, London. Printed by B. Schönbauer, 11, Abchurch Lane, London. Printed by J. F. Neuber, 11, Abchurch Lane, London. Printed by A. A. Holden and Comp. 11, Abchurch Lane, London.

Printed by

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

GEORGE EASTMAN

1858-1928

EB

Seiner
Königlichen Majestät

von
Prinz-Regenten von England
GEORG AUGUST FRIEDRICH

seiner
Erleuchteten Majestät

von
Ludwig von Stolberg.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

1875

Gemerlungen

GEOMETRIE

1. **G**elien geg. Eine Kreisbogen AB. Der mit Punkt C auf
der Bogenlinie mit dem rechten Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben.

2. In der geg. gegebenen Kreisbogen AB. Der mit Punkt C auf
der Bogenlinie mit dem rechten Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben.

3. In der geg. gegebenen Kreisbogen AB. Der mit Punkt C auf
der Bogenlinie mit dem rechten Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben.

4. In der geg. gegebenen Kreisbogen AB. Der mit Punkt C auf
der Bogenlinie mit dem rechten Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben.

5. In der geg. gegebenen Kreisbogen AB. Der mit Punkt C auf
der Bogenlinie mit dem rechten Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben. Der mit rechtwinkligem Winkel gezeichnet. Der ganze Kreisbogen AB
ist gegeben.

von dem Staat auf dem Territorium geübt zu werden, was er zu thun
kann, bei dem Handeln nicht zu lange zögern. Jedoch dürfen die Angelegenheiten, auf die
sich die in dieser Erklärung enthaltenen, nicht betreffen, und nicht mehr als diese, was
bei Handlungen der Exekution nicht zulässig ist.

4. In Bezug auf diese sind folgende Bestimmungen zu machen:

a) In welchem Staat nicht zu geschweigen, bei welchem Staat nicht.

Das ist die Sache nach dem vollständigen Rechte verbunden, hat jeder das
auf folgende: und die nicht zulässig. Diese Bestimmungen sind es zu
sein, was bei jeder Sache ebenfalls nicht und nicht durch geübten zu
kommen nicht. Das ist die Sache: und nicht zu geschweigen.

b) Einige Bestimmungen, welche nicht zu geschweigen, hat jeder diese C
die nicht. Das ist die Sache: nicht zu geschweigen, welche zulässig,
die zulässig ist, hat die zur Wirkung und, zur Wirkung nicht, zu thun
und zur Wirkung nicht, nicht, nicht und in einem geübten Staat
zu thun die die nicht zu thun, welche die die nicht zu thun, nicht.

5. Es ist die zulässig, hat die zur Wirkung in, welche nicht die nicht
nicht und die nicht, hat die zur Wirkung nicht, welche nicht zu thun
nicht, zu thun, hat die nicht in, nicht zu thun, nicht zu thun,
nicht nicht die zur Wirkung nicht, nicht, nicht nicht; nicht
ist nicht und nicht, nicht, nicht, hat die zur Wirkung, hat die zur Wirkung
nicht die zu thun.

6. Die zur Wirkung nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,
hat die zur Wirkung nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.

Wien im August 1815.

Erhaltig von Österreich.

X

difform, et, au cas que les marches ne fussent pas égales, il faudroit que les premiers qui marchent ont deux pas plus petits que les autres.

5. Il faut encore y avoir de chaque côté deux tambours battans, qui marchent chaque marche en battant l'un sur l'autre. Il est nécessaire à observer que ces tambours ne soient pas trop éloignés, mais plus qu'ils ne le sont ordinaires, et si le front le permet il faut placer les tambours aussi bien que possible afin qu'ils se rapprochent pas à pas le front en apparence l'approchement des tambours.

6. Pour ce qui regarde les différents mouvements, il faut observer : 1. que le temps de la marche Anglaise ne soit pas plus vite, celui de la marche Française doit être beaucoup plus pressé. Le premier mouvement après la marche Française doit être modéré; le second (qu'on ne doit pas presser plus qu'à peu le mouvement. Le dernier temps jadis on se doit pas se presser trop vite. 2. Quant à la simplicité de Violine, le mouvement de la Flûte ne doit pas être pressé, le troisième temps. Alla breve se joue ainsi et le dernier mouvement (si) pas trop vite, presq' alla gaitta. Les violons et le Hautbois que deux premiers ou deux seconds Violons, deux Haut et deux Violoncelles seulement doivent jouer, peuvent être confondus d'un violon et quatre violons à chaque partie selon la grandeur de la Salle, mais il faut observer que ce doit être par les meilleurs artistes.

7. Il est nécessaire remarquer qu'il y ait à l'orchestre entre le premier Violon un maître de chapelle qui dirige le même avec l'ensemble. On remarquera à ces deux personnes le premier Violon grand en considération afin que la musique instrumentale ne soit pas dérangée par le bruit des machines. Il faut en général que l'orchestre soit à perspective de la grandeur de la Salle plus ou moins conforme.

8. Il y a à la simplicité de Violine également deux choses à remarquer. L'intonation à vent, mais le deuxième caractère est les notes, et les phrases.

à Paris en Décembre 1765.

Louis van Bucheren

Erste Abtheilung

SCHLACHT

Première Partie.

Bataille.

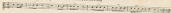
1793

X Trompeten und Trompeten in der englischen Seite.

Trompeten et Trompettes de côté anglais

Englische Trompeten zuerst allein!

Trompetes anglaises précédemment seuls

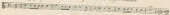


81 Diese Trompete wird von Zeit zu Zeit nach und nach immer stärker, nämlich von *concente poco a poco* bis zum *ff* fortissimo. — Steht in der Höhe, fängt man von der *tercera* an Ausprägungen, und hebt sich immer mehr und mehr.

82 Le hautement de cette trompe doree un certain temps parer et doit être ensuite soufflé peu à peu jusqu'au fortissimo. Il se tient le plus et fait que les trompettes commencent à se lever que possible et se rapprochent insensiblement avec et a des de chaux.

Diese zweiten Tage Englische Trompeten in B

commencent à joindre les Trompettes en B. tenor



Alors se fait des Marches
(Rég. Britannia.)

Ceci après joint les Marches
(Rég. Britannia.)

March

(Hale Britannia)

Violini.

Viola.

Basso.

Violoncelli.

Piano primo.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Coro in Fa.

Trombe in Fa.

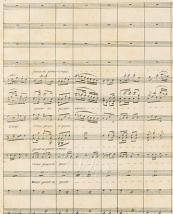
Trombe in Sol.

Tutti.

Cassa Tamburo.

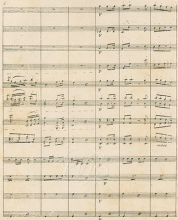
The musical score is arranged in a system of ten staves. The top four staves (Violini, Viola, Basso, Violoncelli) are mostly blank, indicating that the string parts are not written out on this page. The fifth staff (Piano primo) begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a 2/4 time signature. It contains a melodic line with many beamed eighth notes. The sixth staff (Clarinetti in B) has a similar melodic line. The seventh staff (Fagotti) has a lower melodic line. The eighth staff (Coro in Fa) has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The ninth staff (Trombe in Fa) has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The tenth staff (Trombe in Sol) has a rhythmic accompaniment of eighth notes. The bottom staff (Cassa Tamburo) has a simple rhythmic pattern of quarter notes. The score is marked with 'Tutti' and 'p' (piano) dynamics.

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The score is organized into measures across the staves. The notation is dense and appears to be a complex piece of music, possibly a fugue or a multi-movement work. The handwriting is in dark ink on aged, yellowed paper.



A page of handwritten musical notation on ten staves. The notation is arranged in six systems, each consisting of two staves. The first system (staves 1-2) contains a treble clef and a key signature of one flat. The second system (staves 3-4) contains a bass clef and a key signature of one flat. The third system (staves 5-6) contains a treble clef and a key signature of one flat. The fourth system (staves 7-8) contains a bass clef and a key signature of one flat. The fifth system (staves 9-10) contains a treble clef and a key signature of one flat. The notation includes various note values, rests, and bar lines. The paper is aged and shows some staining.

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various notes, rests, and clefs. A large, faint watermark is visible in the center of the page, partially overlapping the staves. The paper is aged and shows some staining.



A handwritten musical score on ten staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The score is organized into measures by vertical bar lines. The handwriting is in dark ink on aged, yellowish paper. The notation appears to be a form of musical shorthand or a specific dialect of musical notation, possibly from a historical manuscript. The staves are numbered 1 through 10 from top to bottom. The notation includes many notes, some with stems, and some with complex markings above them, possibly indicating ornaments or specific performance instructions. There are also some large, stylized markings that could be interpreted as chords or specific rhythmic figures. The overall appearance is that of a working draft or a composer's sketch.

Scherzo

(Maestretto)

18

Violini.	
Viola.	
Bassi	
Violoncelli.	
Flauto piccolo	
Flauto.	
Oboe.	
Clarinetto in C.	
Fagotto.	
Coro in C.	
Trombe in C.	
Trombe in B.	
Tutti.	
Grande Tamburo	

This page contains ten staves of handwritten musical notation. The notation is dense and includes various symbols such as clefs, notes, rests, and bar lines. The paper is aged and shows some staining, particularly along the left edge. The handwriting is in black ink and appears to be a historical manuscript. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The subsequent staves contain complex rhythmic patterns and melodic lines. There are some faint markings and possibly a watermark or bleed-through visible in the lower half of the page.

Handwritten musical score on 12 staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The score is organized into measures across the staves. The notation is dense and appears to be a complex piece of music, possibly a symphony or a chamber work. The paper is aged and shows some staining.

Handwritten musical score on a page with 15 staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The page is aged and shows signs of wear, particularly at the corners. The handwriting is in a historical style, likely from the 17th or 18th century. The score is organized into measures across the staves, with some staves containing more complex rhythmic patterns than others. The overall appearance is that of a well-used manuscript page from an old music book.

A page of handwritten musical notation on aged paper, featuring 13 staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as clefs, time signatures, and note values. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining. The handwriting is in dark ink, and the overall layout is organized into a grid of staves and measures.

This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The page contains 12 staves of music, arranged in a single column. The notation is written in dark ink and includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of age, including some staining and wear at the edges. The handwriting is somewhat faded and difficult to read in detail, but the overall structure of the music is visible. The page is bound on the left side, and the right edge shows the gutter of the book.

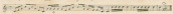
7

Aufforderung

Provocation.

Trombe in C von der französischen Seite

Trumpette en C de la side française

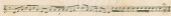


Gegenruf

Acceptation.

Trombe in E von der englischen Seite

Trumpette en E de la side anglaise



Wille, publia

Violoncello
SCHLAGSICHT

Violoncello

Viola

Viola

Violoncelli

Flauto piccolo

Flauto

Oboe

Clarinete in B

Fagott

Coro in Es

Coro in C

Trombe in D

Trombe in E

Trombe in C

Trombone

Harfener in d

Englis. Horn

Harfener in d

Kontrabaß

* *Violoncelli in die rechte Hand*
 * *Violoncelli in die linke Hand*
 * *Violoncelli in die rechte Hand*
 * *Violoncelli in die linke Hand*

A handwritten musical score on aged, yellowed paper. The score is organized into four measures, each containing multiple staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). The paper shows signs of wear, including creases and discoloration. The handwriting is in dark ink, and the overall appearance is that of an antique manuscript.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation and some text.

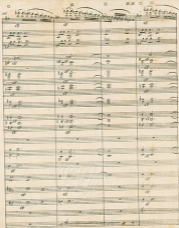
The score is organized into four systems, each containing multiple staves. The notation includes notes, rests, and other musical symbols. There are some handwritten annotations and markings above the staves, possibly indicating performance instructions or structural divisions.


























The paper shows signs of age, including discoloration and wear along the edges. The handwriting is in dark ink, and the overall appearance is that of an antique manuscript.

Handwritten musical score on aged paper, featuring four systems of staves. Each system is headed by a circled label: *Violini*, *Violini*, *Violini*, and *Violini*. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation and a large scribble in the lower-middle section.

The score is organized into four measures, each with a large bracket above it. The notation includes various notes, rests, and clefs. A large, illegible scribble is present in the lower-middle section of the page.



C	C	C	C
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			
			

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves and measures. The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as *ff* and *mf*. The score is organized into measures by vertical bar lines. The top of the page has some faint markings that appear to be 'C', 'B', 'A', 'G', 'F', 'E', 'D', 'C'.

Hand No. 100

Handwritten musical score for a multi-instrument ensemble. The score is organized into five systems, each containing five staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The first system is marked with a 'C' and a 'G' above the staves. The second system is marked with a 'C' and a 'G' above the staves. The third system is marked with a 'C' and a 'G' above the staves. The fourth system is marked with a 'C' and a 'G' above the staves. The fifth system is marked with a 'C' and a 'G' above the staves. The notation is dense and includes many accidentals and dynamic markings.

Handwritten musical score on aged paper, consisting of ten staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The score is organized into measures across the staves. In the third measure, there is a large, stylized handwritten word that appears to be "MAGNIFICAT". The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

This page contains a complex musical score with multiple staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. The score is organized into measures, with some measures containing multiple notes or rests. The handwriting is in an older style, and the paper shows signs of age and wear.

The notation includes:

- Staff lines with clefs and time signatures.
- Notes with stems and flags.
- Accidentals (sharps, flats, naturals).
- Dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *f* (forte).
- Articulation marks like slurs and accents.
- Rehearsal or section markers.

This page contains a handwritten musical score for a multi-instrument ensemble. The score is organized into several systems, each consisting of multiple staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The instruments represented by the staves are not explicitly labeled but appear to include strings, woodwinds, and possibly a keyboard instrument. The score is written in a historical style, with some ink bleed-through visible from the reverse side of the page. The overall layout is dense and detailed, typical of a manuscript score from the 18th or 19th century.

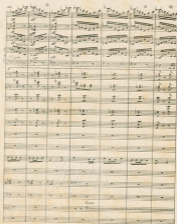
11	12	13	14	15	16

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation and a large watermark.

The score is organized into two systems of staves. The upper system consists of seven staves, and the lower system consists of seven staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs.

A large, faint watermark is visible in the center of the page, appearing to be the letters "S B".

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The score is organized into measures, with some measures containing complex rhythmic patterns and others containing rests or simpler notes. The notation includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of age, including discoloration and wear along the edges.



The score is written on a page with a yellowish, aged appearance. It consists of approximately 15 horizontal staves. The top section contains several staves with complex, dense musical notation, including many notes and rests. Below this, there are several staves with simpler notation, possibly representing a different part of the piece or a different instrument's part. The notation includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of age, including discoloration and wear along the edges.

A handwritten musical score on aged, yellowed paper. The score consists of approximately 15 staves. The top four staves contain complex musical notation with various notes, rests, and clefs. Below these are several staves with simpler notation, including some with repeated rhythmic patterns. A large, faint watermark is visible in the center of the page, featuring a circular emblem with a figure and the text "BIBLIOTHECA MUSEI HISTORICO-NATURALIS MUSEI HISTORICO-NATURALIS". The page is numbered "207" at the bottom center. The right edge of the page shows the binding of the book.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves. The notation includes notes, rests, and other musical symbols. The score is organized into measures across several systems. The top two systems contain melodic lines with notes and rests. The middle systems contain rhythmic patterns, possibly for a keyboard instrument, with notes and rests. The bottom systems contain rhythmic patterns, possibly for a keyboard instrument, with notes and rests. The paper shows signs of age, including discoloration and wear at the edges.

Handwritten musical score on aged paper, featuring a system of staves with musical notation and a large, faint watermark in the center.

The score is organized into two main systems. The upper system consists of five staves with musical notation, including notes, rests, and clefs. The lower system consists of seven staves, with the first two containing musical notation and the remaining five being mostly blank or containing very faint markings. A large, faint watermark is visible in the center of the page, appearing to be a circular emblem or logo.

All' organo *Agnes March*
Musica di Mozart

20
 C

Handwritten musical score for organ, featuring a title page with "All' organo Agnes March Musica di Mozart" and a score with multiple staves. The score includes a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The music is written in a cursive hand. A large "3/4" is written in the center of the score. At the bottom, there are two lines of text: "Capitolo Quarto... di questo libro" and "L'Autore... di questo libro".

Handwritten musical score on a page with six systems of staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The first system features a treble clef and a key signature of one flat. The second system contains a bass clef. The third system includes a treble clef and a key signature of one flat. The fourth system contains a bass clef. The fifth system includes a treble clef and a key signature of one flat. The sixth system contains a bass clef. The score is written in a cursive hand and includes various musical notations such as notes, rests, and clefs. The page is aged and shows signs of wear, including discoloration and some staining.

A handwritten musical score on aged, yellowed paper. The score consists of approximately 15 staves. The top staff features a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The notation includes various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are several instances of dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *ff* (fortissimo). The score is divided into measures by vertical bar lines. In the lower half of the page, there are several staves with mostly rests and some chordal markings. A large, faint watermark or signature is visible in the center of the page, overlapping several staves. The paper shows signs of age, including foxing and discoloration.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *ff* (fortissimo). The score is organized into measures across several systems. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music and lyrics. The score is organized into measures across several lines.

The top line contains a melodic line with notes and rests. Below it are several lines of lyrics, some of which are partially obscured by the musical notation. The lyrics appear to be in a non-Latin script, possibly a form of Chinese or Japanese, given the historical context of such manuscripts.

The score includes various musical notations, including notes, rests, and what appears to be a key signature or time signature at the beginning. The paper shows signs of age, with some staining and discoloration.

Allegro

Vcllo
 Vcllo
 Vcllo
 Fag.
 Trombe
 Tromb.
 Fag.
 Clarinetto
 Clarinetto
 Fag.
 Trombe
 Tromb.
 Fag.
 Clarinetto
 Fag.

Cominciato da tutti insieme.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as *ppp* and *pp*. The score is organized into measures across several systems. At the top, there are some faint markings that appear to be "2 0 0" and "2 0".

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes notes, rests, and clefs, organized into measures across several systems. The paper shows signs of age, including discoloration and wear at the edges.

The musical score is arranged in a grid of approximately 12 systems, each containing two staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The paper is aged and shows some wear, particularly at the edges. The handwriting is in dark ink, and the overall appearance is that of a historical manuscript.

Handwritten musical score on aged paper, consisting of 18 staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The score is organized into six measures, with the first measure containing a treble clef and a key signature of one flat. The notation is dense and includes many accidentals and slurs. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78
79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102
103	104	105	106	107	108
109	110	111	112	113	114
115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126
127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138
139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150
151	152	153	154	155	156
157	158	159	160	161	162
163	164	165	166	167	168
169	170	171	172	173	174
175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186
187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198
199	200	201	202	203	204
205	206	207	208	209	210
211	212	213	214	215	216
217	218	219	220	221	222
223	224	225	226	227	228
229	230	231	232	233	234
235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246
247	248	249	250	251	252
253	254	255	256	257	258
259	260	261	262	263	264
265	266	267	268	269	270
271	272	273	274	275	276
277	278	279	280	281	282
283	284	285	286	287	288
289	290	291	292	293	294
295	296	297	298	299	300
301	302	303	304	305	306
307	308	309	310	311	312
313	314	315	316	317	318
319	320	321	322	323	324
325	326	327	328	329	330
331	332	333	334	335	336
337	338	339	340	341	342
343	344	345	346	347	348
349	350	351	352	353	354
355	356	357	358	359	360
361	362	363	364	365	366
367	368	369	370	371	372
373	374	375	376	377	378
379	380	381	382	383	384
385	386	387	388	389	390
391	392	393	394	395	396
397	398	399	400	401	402
403	404	405	406	407	408
409	410	411	412	413	414
415	416	417	418	419	420
421	422	423	424	425	426
427	428	429	430	431	432
433	434	435	436	437	438
439	440	441	442	443	444
445	446	447	448	449	450
451	452	453	454	455	456
457	458	459	460	461	462
463	464	465	466	467	468
469	470	471	472	473	474
475	476	477	478	479	480
481	482	483	484	485	486
487	488	489	490	491	492
493	494	495	496	497	498
499	500	501	502	503	504
505	506	507	508	509	510
511	512	513	514	515	516
517	518	519	520	521	522
523	524	525	526	527	528
529	530	531	532	533	534
535	536	537	538	539	540
541	542	543	544	545	546
547	548	549	550	551	552
553	554	555	556	557	558
559	560	561	562	563	564
565	566	567	568	569	570
571	572	573	574	575	576
577	578	579	580	581	582
583	584	585	586	587	588
589	590	591	592	593	594
595	596	597	598	599	600

Handwritten musical score on a page with 18 staves. The score is organized into four systems, each containing two staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The first system has a treble clef on the left staff and a bass clef on the right staff. The second system has a treble clef on the left staff and a bass clef on the right staff. The third system has a treble clef on the left staff and a bass clef on the right staff. The fourth system has a treble clef on the left staff and a bass clef on the right staff. The notation is dense and appears to be a complex piece of music, possibly a symphony or a chamber work. The handwriting is in dark ink on aged, slightly yellowed paper. There are some faint markings and a large, faint watermark or signature in the center of the page, which is partially obscured by the musical notation. The page number '18' is visible in the top right corner.

Handwritten title or subtitle at the top of the page.

This page contains a handwritten musical score on aged, yellowed paper. The score is organized into six vertical systems, each consisting of multiple horizontal staves. The notation includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, and bar lines. The handwriting is in dark ink and appears to be from the 18th or 19th century. The paper shows signs of age, including discoloration and some wear at the edges. The overall layout is that of a traditional manuscript page.

1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78
79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102
103	104	105	106	107	108
109	110	111	112	113	114
115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126
127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138
139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150
151	152	153	154	155	156
157	158	159	160	161	162
163	164	165	166	167	168
169	170	171	172	173	174
175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186
187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198
199	200	201	202	203	204
205	206	207	208	209	210
211	212	213	214	215	216
217	218	219	220	221	222
223	224	225	226	227	228
229	230	231	232	233	234
235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246
247	248	249	250	251	252
253	254	255	256	257	258
259	260	261	262	263	264
265	266	267	268	269	270
271	272	273	274	275	276
277	278	279	280	281	282
283	284	285	286	287	288
289	290	291	292	293	294
295	296	297	298	299	300

Handwritten musical score on a page with 18 staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The score is organized into measures across the staves. The first two staves contain a melodic line with notes and rests. The subsequent staves contain rhythmic patterns, including groups of notes with stems and beams, and rests. The notation is dense and fills most of the page.

This page contains a handwritten musical score on aged, yellowed paper. The score is organized into six measures, each containing multiple staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The first measure is marked with a 'C' (C-clef) and a '2' (second line). The second measure is marked with a 'C' and a '1' (first line). The third measure is marked with a 'C' and a '2'. The fourth measure is marked with a 'C' and a '1'. The fifth measure is marked with a 'C' and a '2'. The sixth measure is marked with a 'C' and a '1'. The notation is dense and appears to be a complex piece of music, possibly a fugue or a similar contrapuntal work. The paper shows signs of age, including discoloration and some wear along the edges.

Andante

20 21 22 23 24

A handwritten musical score on aged paper, consisting of 15 staves. The top four staves contain dense musical notation, likely for a string quartet or similar ensemble. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The remaining 11 staves are mostly empty, with some faint markings and a large, faint watermark or signature in the center. The page is numbered 20, 21, 22, 23, and 24 at the top.

Andante

24

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes notes, rests, and other musical symbols. The score is organized into measures, with some measures containing complex rhythmic patterns. The paper shows signs of age, including discoloration and wear along the edges.



The musical score is written on a page with a yellowish, aged appearance. It consists of approximately 15 horizontal staves. The top four staves contain dense musical notation, including various note values, rests, and bar lines. The notation is somewhat faded and difficult to read precisely. Below the first four staves, there are several more staves, some of which contain fewer notes or are mostly blank. A large, faint, handwritten signature or name is visible in the lower-middle section of the page, overlapping several of the staves. The overall layout is that of a traditional handwritten musical manuscript.

Handwritten musical score on a page with 15 staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The page is numbered 249 at the bottom center.

The score is written on 15 horizontal staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The page is numbered 249 at the bottom center.

Zweyte Abtheilung.

SIEGES SINFONIE

Seconde Partie

Symphonie de Victoire

Sinfonia. Allegro con vivo tempo

Violini

Viola

Bassi

Violoncelli

Trombe

Fagotti

Clarinetto in B

Fagotto

Corni in D

Trombe in D

Clarinetto in D

Clarinetto in B

Trombe in B

Fagotto

Allegro con vivo tempo

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes various rhythmic values, clefs, and dynamic markings. The score is organized into measures across several systems.

At the top right, there is a handwritten instruction: *All. molto mos.*

The score consists of approximately 12 staves. The first two staves appear to be vocal lines, with lyrics written below them. The remaining staves are instrumental accompaniment. The notation includes notes, rests, and bar lines. There are some corrections or annotations in the lower staves, including a large bracketed section.

Handwritten musical score on a page with 14 staves. The notation is dense and appears to be a form of early printed music, possibly from a 16th-century manuscript. The score is organized into measures by vertical bar lines. The notation includes various rhythmic values (such as minims, crotchets, and quavers) and rests, often grouped together. Some staves begin with clefs and time signatures, though they are difficult to read precisely. The ink is dark, and the paper shows signs of age, including some staining and discoloration. The overall appearance is that of a well-used historical musical manuscript.

Handwritten musical score on a page with 15 staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The page is numbered '71' in the top right corner. The score is organized into measures across the staves, with some staves containing more complex rhythmic patterns and others appearing to be accompaniment or lower parts.

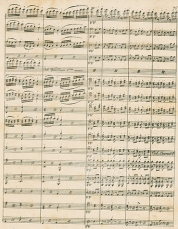
Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes notes, rests, and other musical symbols. The page is numbered '2' in the top right corner. The score is organized into measures across several staves, with some staves containing multiple lines of music. The handwriting is in ink, and the paper shows signs of age and wear.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music and a large handwritten signature in the center.

The score is organized into two main systems, each with a grand staff (treble and bass clefs) and several individual staves below. The notation includes notes, rests, and other musical symbols. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

A large, stylized handwritten signature, possibly "J. B.", is written across the middle of the page, overlapping several of the musical staves.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes various rhythmic values, clefs, and dynamic markings. The score is organized into measures across several systems.



The score consists of approximately 15 staves. The first few staves feature complex rhythmic patterns with many beamed notes. The notation includes various clefs, likely treble and bass clefs, and dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *ff* (fortissimo). The music is written in a historical style, possibly from the 18th or 19th century. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

Handwritten title at the top of the page, possibly indicating the name of the musical piece or the instrument.

The page contains a complex musical score consisting of approximately 18 staves. The notation is handwritten and includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. A treble clef is visible on the left side of the page. The score is organized into measures, with vertical bar lines separating them. The handwriting is dense and characteristic of an 18th or 19th-century manuscript. The paper shows signs of age, including some staining and wear at the edges.

Handwritten title and key signature at the top of the page.

A page of handwritten musical notation, likely a score for a multi-instrument ensemble. The page contains 14 staves of music, arranged vertically. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The paper is aged and shows some wear, particularly at the edges. The handwriting is in a historical style, possibly from the 18th or 19th century.

20 *And. grazioso*

A handwritten musical score on aged paper, consisting of 13 staves. The top staff is marked with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The tempo and mood are indicated as *And. grazioso*. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *pp* and *ppp*. There are several instances of notes being circled in the lower staves. The manuscript shows signs of age, including some staining and a slightly worn left edge.

And. grazioso

Handwritten musical score on 15 staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *pp* and *ppp*. The score is organized into measures across the staves. A large, faint watermark is visible in the center of the page.

Handwritten musical score on a page with 15 staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as clefs, notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining. The score is organized into measures across the staves, with some staves containing more complex rhythmic patterns than others. The handwriting is in a historical style, likely from the 17th or 18th century.

This page contains a musical score with 15 staves and 5 measures. The notation is handwritten and includes various musical symbols such as clefs, time signatures, and notes. The first two staves appear to be vocal lines with lyrics written below them. The remaining staves contain instrumental parts, including what looks like a piano accompaniment with chords and melodic lines. The notation is dense and characteristic of 18th or 19th-century manuscript notation.

This page contains a musical score with approximately 15 staves. The notation is handwritten and includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The paper shows signs of age, including some staining and discoloration. The score is organized into measures across the staves, with some staves containing more complex rhythmic patterns than others.

20

The page contains 14 staves of handwritten musical notation. The notation is arranged in two systems of seven staves each. The first system (top seven staves) includes a title at the top and a key signature of one flat. The second system (bottom seven staves) continues the musical piece. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation and lyrics. The notation includes notes, rests, and bar lines. The lyrics are written below the staves, appearing to be in a non-Latin script, possibly Arabic or Persian. The score is organized into measures across several lines of staves.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation, including notes, rests, and dynamic markings such as *pp* and *mf*. The score is organized into measures across several systems. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The paper shows signs of age, including discoloration and wear at the edges.

Handwritten title or header text at the top of the page, possibly including a key signature and time signature.

A page of handwritten musical notation, likely a score for a vocal or instrumental piece. The page contains approximately 15 staves of music. The notation is written in a cursive style, characteristic of 18th or 19th-century manuscripts. The music is organized into measures, with some staves featuring complex rhythmic patterns and others featuring simpler, more melodic lines. There are several instances of repeat signs and dynamic markings. The paper is aged and shows signs of wear, including discoloration and some staining. The right edge of the page is slightly irregular, suggesting it is part of a bound volume.

Handwritten musical score on a page with 15 staves. The notation includes various rhythmic values, clefs, and a key signature of one sharp (F#). The score is organized into measures by vertical bar lines. The first staff features a treble clef and a key signature of one sharp. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and some larger, stylized notes. A large cross symbol is positioned above the first staff. The page shows signs of age, including some staining and wear at the edges.

+

Tempo di Minuto moderato

A handwritten musical score for a string quartet, consisting of 14 staves. The score is organized into three measures, with the first measure starting at measure 27, the second at 34, and the third at 41. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The paper is aged and shows some staining, particularly on the right side.

This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The score is organized into two systems of staves. The first system consists of five staves, and the second system consists of six staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and beams. There are two prominent markings in the first system: a bracketed section on the third staff and another bracketed section on the fourth staff. The paper shows signs of age, including discoloration and some wear along the edges. The handwriting is in black ink, and the overall appearance is that of an old manuscript page.

This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The notation is organized into a grid of approximately 18 horizontal staves and 6 vertical measures. Each staff begins with a clef, likely a soprano or alto clef, and contains various musical notes, rests, and bar lines. The handwriting is in dark ink, and the paper shows signs of age, including some staining and discoloration. The notation appears to be a score for a multi-staff instrument or ensemble. The overall layout is a standard musical score format.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation and lyrics. The score is organized into systems, with lyrics written below the notes. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of age, including discoloration and wear along the edges.

The score consists of approximately 15 staves. The first system includes a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are written in a cursive hand below the notes. The notation includes various note values, rests, and bar lines. The paper is aged and shows some wear, particularly along the left edge where it was bound.

Alligro

The image shows a page of handwritten musical notation. At the top left, the tempo marking *Alligro* is written. In the top right corner, the page number 22 is present. The musical score consists of 15 staves. The first staff contains a series of notes, including eighth and sixteenth notes, with some rests. The second staff has markings that appear to be *ff* and *p*. The remaining staves are mostly empty, with some faint markings and a large, faint watermark in the center of the page. The watermark is a large, stylized letter 'M'.

Handwritten title or header text at the top of the page, possibly including a date or page number.

Handwritten musical notation on a grid of 12 staves. The notation includes notes, rests, and other musical symbols. The first few staves contain dense notation, while the middle staves have a large, faint watermark or signature. The bottom staves are mostly empty.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes various notes, rests, and clefs, with some sections enclosed in brackets. The page is numbered 41 in the bottom right corner.

The musical score is written on ten staves. The first four staves contain dense musical notation with many notes and rests. The fifth staff has a large bracket underneath it. The sixth and seventh staves have fewer notes, with some notes circled. The eighth and ninth staves have a large bracket underneath them. The tenth staff has a few notes. The page is numbered 41 in the bottom right corner.

This page contains a complex musical score with approximately 15 staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and beams. The score is organized into measures, with some measures containing multiple notes beamed together. There are also some markings that appear to be performance instructions or dynamic markings, though they are difficult to read due to the handwriting and fading. The paper shows signs of age, with some staining and discoloration, particularly at the bottom and right edges.

ff

mf

Handwritten musical score on a page with eight staves. The notation is dense and appears to be a form of shorthand or early musical notation, possibly related to the 'Musical shorthand' mentioned in the adjacent page. The page is numbered '100' in the top right corner. The notation consists of rhythmic patterns and symbols on a five-line staff system.

Handwritten text on the left margin, likely a title or description of the musical notation system. The text is partially obscured and difficult to read due to the image quality and the handwriting style.

Handwritten text at the bottom left of the page, possibly a signature or a reference note.

This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The score is organized into two systems of staves. The first system consists of six staves, and the second system consists of six staves. Each staff contains musical notation, including notes, rests, and bar lines. The notation is dense and appears to be a complex piece of music, possibly for a multi-instrument ensemble or a large choir. The paper shows signs of age, with some staining and wear, particularly along the right edge. The overall appearance is that of a historical manuscript or a composer's draft.

Handwritten musical score on 15 staves. The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as *pp* and *ff*. The score is organized into two systems of seven staves each, with a double bar line separating them. The paper shows signs of age and wear.

A page of handwritten musical notation on 12 staves. The notation is in a historical style, likely from the 17th or 18th century. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The music consists of various note values, including minims, crotchets, and quavers, often beamed together. There are several measures with rests. The notation is written in dark ink on aged, slightly yellowed paper. The right edge of the page shows the binding of the book.

This image shows a page of handwritten musical notation on a manuscript page. The page contains 11 staves of music. The notation is dense and appears to be a form of shorthand or tablature, possibly for a lute or similar stringed instrument. The first three staves are relatively simple, while the remaining eight staves are more complex, featuring many notes and symbols. The paper is aged and shows some staining.

Handwritten musical score on 15 staves. The top staff contains a melody with notes and rests. The second staff has a treble clef and a key signature of one flat. The third staff has a bass clef and a key signature of one flat. The remaining staves are mostly empty, with some faint markings and a large 'C' in the 10th staff.

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *ppp* (pianississimo). The score is organized into measures across several systems. The paper shows signs of age, including discoloration and wear along the edges.



A handwritten musical score on 15 staves. The notation includes various clefs (treble and bass), notes, rests, and dynamic markings. The score is organized into measures across the staves. The notation is dense and characteristic of 18th or 19th-century manuscript notation.

Handwritten musical score on a page with 12 staves. The notation is dense and includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The page is aged and shows signs of wear, including a dark stain on the left edge. The handwriting is in a historical style, possibly from the 18th or 19th century. The score is organized into two systems of six staves each. The first system contains the main body of the music, while the second system appears to be a continuation or a specific section of the piece. The notation is somewhat difficult to decipher due to the age and the style of the handwriting.

A page of handwritten musical notation on aged paper, featuring 12 staves. The notation is arranged in two systems of six staves each. The first system (top six staves) contains dense musical notation, including various note values, rests, and some markings that appear to be figured bass or lute tablature. The second system (bottom six staves) continues the notation, with some staves showing more complex rhythmic patterns and some staves that are mostly blank or contain sparse notes. The paper shows signs of age, including discoloration and some wear at the edges.

N. E. Nahrung zur weyten Abtheilung

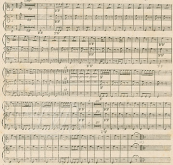
Alphabetical pour la seconde Partie

Alphabetical pour la seconde Partie

Trompete 

Faute 

Grand Tambours 



The main body of the page contains ten systems of musical notation. Each system consists of three staves. The notation includes various note values, rests, and bar lines, typical of 18th-century musical manuscripts. The systems are arranged vertically, with some systems having a double bar line at the end, indicating the end of a section.